

Referenten



Prof. Dr. Herbert Klement
Professor em. für Altes Testament



Velimir Milenković
Apologetik-Dienst des CVMD



Dr. Berthold Schwarz
Dozent an der Freien Theologischen Hochschule Gießen

Thomas Kleine

Autor, Lektor, Referent der Christlichen Verlagsgesellschaft



Dr. Carsten Polanz

Dozent für Islamwissenschaften an der FTH

Michael Kotsch

Dozent und Vorsitzender des Bibelbundes



Thomas Jeising

Dozent und Verlagsleiter des Bibelbundes



Prof. Dr. Friedhelm Jung

Dozent am Bibelseminar Bonn



Dr. Daniel Facius
Stellvertretender Vorsitzender des Bibelbundes

Thimo Schnittjer

Mitglied im Ständigen Ausschuss des Bibelbundes



Armin Schönebeck

Schatzmeister des Bibelbundes



Karl-Heinz Vanheiden

Bibelübersetzer, Theologischer Referent des Bibelbundes



Die **Konferenz** findet im *Christlichen Gästezentrum Westerwald* in Rehe statt.

Die **Anreise** erfolgt am Freitag, 25. Oktober 2024, zum Abendessen um 18:15 Uhr.

Während der Tagung ist ein **Büchertisch** mit themenbezogener Literatur aufgebaut.

Teilweise wird **Kinderbetreuung** angeboten.

Kosten für die Teilnahme vom 25.10. - 29.10.

353 € im DZ mit DU/WC; Vollpension mit vier Mahlzeiten; Schwimmbadbenutzung frei; inklusive Seminargebühr

72 € Einzelzimmerzuschlag

686 € für Ehepaare; inklusive Seminargebühr

Angebote für Familien bitte anfragen!

Tagesgäste sind willkommen und zahlen einen Tagungsbeitrag. Bitte melden Sie sich an.

Kosten für die Verlängerungstage vom 29.10. - 1.11.

231 € im Doppelzimmer; **285 €** im Einzelzimmer

20% Rabatt bei Teilnahme auch an der Konferenz

Anmeldung

Christliches Gästezentrum Westerwald

Heimstraße 49, 56479 Rehe

Telefon: 02664 5050

Email: info@cgw-rehe.de

Bei Anmeldung im Internet auf

www.cgw-rehe.de/termine/anmeldung

geben Sie die Seminarnummer 087 bzw. 088 an.

Anreise

Reisen Sie mit dem **PKW** über die A 3 oder die A 45 an; dann weiter über die B 54 und B 255 bis Rehe.

Mit der **Bahn** fahren Sie bis Herborn (Dillkreis), vom Bahnhof am besten mit dem Taxi zum Gästezentrum.

Christsein in Staat und Gesellschaft

Seit dem Anfang der Christenheit gab es Spannungen zwischen christlicher Gemeinde und staatlicher Macht. Wer Jesus Christus als König verehrt und sich als Bürger eines ewigen Reiches sieht, wurde immer verdächtigt, andere Könige und Staaten zu verachten. Die Bibel mahnt die Christen ausdrücklich, ihre Steuern zu bezahlen und sich staatlicher Herrschaft unterzuordnen, weil Gott auch durch staatliche Organe wirkt. Als Grenze gilt, dass wir Gottes ausdrücklichem Willen mehr gehorchen müssen als Menschen. Christen leben als Bürger aber auch so, dass es nicht nur ihnen oder der Gemeinde dient, sondern zum Besten für die ganze Gesellschaft ist. Auch wenn Staat und Kirche getrennt sind, hat die Botschaft der Bibel zu allen Zeiten eine politische Bedeutung. Die Herausforderungen sind dann besonders groß, wenn Gesellschaften und Regierungen christliche Ordnungen ablehnen oder bekämpfen. Dabei sollen Christen ihrem eigentlichen Auftrag treu bleiben.

Der *Bibelbund* steht seit mehr als 125 Jahren für die Stärkung des Vertrauens in die Bibel. Dabei tritt er engagiert für den Glauben an das Evangelium von Jesus Christus ein, wie es die Bibel verkündet. Mit seinen Veröffentlichungen und durch Tagungen und Bibelwochen fördert er die Erforschung der Bibel, tritt aber der Bibelkritik entgegen. Er fördert das Bibellesen ebenso wie die Verbreitung der Bibel.

Bibelbund e.V.

Auf dem Hüls 26, 40822 Mettmann

Email: kontakt@bibelbund.de

Telefon: 02104 790 63 17

Christsein in Staat und Gesellschaft



15. Reher
Bibelbund-Konferenz 2024
25. - 29. Oktober

Christsein in Staat und Gesellschaft

Das Programm

Es ist eine Herausforderung für jeden, die biblischen Aussagen zur Verantwortung in Staat und Gesellschaft praktisch treu zu leben. Auch die Gemeinde kommt mit ihrem Auftrag, das Evangelium zu verkünden, z.T. in Konflikt mit einer Gesellschaft, die Gottes Forderungen ablehnt. Wie können wir uns dann „klug wie die Schlangen und ohne Falschheit wie die Tauben“ verhalten, wie es Jesus von uns will? Die **Bibelarbeiten am Morgen** beschäftigen sich mit den zentralen Aussagen aus den Evangelien und Briefen, die uns einerseits zur Unterordnung im weltlichen Staat auffordern und andererseits daran erinnern, dass der wahre Herrscher über Allen Jesus Christus ist. **Referate morgens und abends** zeigen auf, wie Christen in Vergangenheit und Gegenwart mit der Spannung umgegangen sind. Daraus entstehen auch konkrete Vorschläge für unseren Auftrag für den Nächsten und die Gesellschaft heute. In den **Seminaren** liegt der Schwerpunkt auf den praktischen Konsequenzen unserer Verantwortung in der Gesellschaft. Es gibt ausreichend Gelegenheit zu Fragen und Austausch. Für **Kinder** bieten wir teilweise ein paralleles Programm an.



Moderation

Hartmut Jaeger
Geschäftsführer
der Christlichen
Verlagsgesellschaft

Samstag
26. Oktober

Sonntag
27. Oktober

Montag
28. Oktober

Dienstag
29. Oktober

Verlängerungstage
bis 1. November

7:45 Uhr bis 8:15 Uhr Angebot zu einer gemeinsamen Gebetszeit; ab 8:15 Uhr gleitende Frühstückszeit

9:30 „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist“ (Mt 22,21)
Karl-Heinz Vanheiden

9:30 Zwischen Himmel und Erde – das Reich Gottes (Lk 17,21; Joh 18,36)
Dr. Daniel Facius

9:30 Als Himmelsbürger der Obrigkeit untertan (Röm 13,1-7; Phil 3,20)
Hartmut Jaeger

9:30 Die Frömmigkeit nicht als Deckmantel für böse Taten (1Pt 2,13-17; Kol 3,1-4)
Armin Schönebeck

10:00 Bibelarbeiten zum Kolosserbrief

Thomas Jeising und Armin Schönebeck bieten morgens Bibelarbeiten und abends Vorträge an. Die Nachmittage können Sie frei gestalten.

10:45 Suchet der Stadt Bestes – was wir von Daniel, Nehemia und Esra lernen können
Prof. Dr. Herbert Klement

10:45 Glauben in einer sich wandelnden Welt: kritische Betrachtung der Transformationstheologie
Velimir Milenković

10:45 Die „Larven Gottes“ in der Welt – Überlegungen zur reformatorischen Zwei-Reiche-Lehre
Dr. Berthold Schwarz

10:45 Gute Werke, Salz und Licht, Säule der Wahrheit – Wie erfüllt die Gemeinde Jesu ihren Auftrag heute? *Thomas Jeising*

12:15 Mittagessen

12:15 Mittagessen

12:15 Mittagessen

12:15 Mittagessen

15:30 Seminare

- A. Wie Nachfolger Jesu die Welt und ihre Gesellschaft verändern
Dr. Daniel Facius
- B. Eine neue Klimareligion?
Alexander Seibel
- C. In der Welt, nicht von der Welt: die Gratwanderung zwischen Anpassung und Absonderung
Prof. Dr. Friedhelm Jung
- D. Weder wütend noch gleichgültig: christliche Besonnenheit im Diskurs
Thomas Jeising
- E. Als Christ in einer unchristlichen Welt – was lernen wir von der frühen Christenheit
Tobias Wagner

15:00 Mitgliederversammlung des Bibelbundes
Freunde und Interessierte sind als Gäste herzlich willkommen.



15:30 Seminare

- A. Die Kultur des Todes anstelle einer Kultur des Lebens
Karl-Heinz Vanheiden
- B. Eine neue Klimareligion?
Alexander Seibel
- C. Bibellesen praktisch: die Opferung Isaaks
Thimo Schnittjer
- D. Wenn Sexualität politisch wird: Entwicklungen, Gefahren, christliche Verantwortung
Michael Kotsch
- E. Als Christ in einer unchristlichen Welt – was lernen wir von der frühen Christenheit
Tobias Wagner

Abreise



Verlängerungstage

Sie können Ihren Aufenthalt in Rehe um drei Tage verlängern.

Freitag
25. Oktober
Anreise

18:15 Abendessen

19:30 Jesus über allem – 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung
Michael Kotsch

18:15 Abendessen

19:30 Christen für und Christen gegen die Sklaverei: eine wegweisende Auseinandersetzung im 19. Jahrhundert
Michael Kotsch

18:15 Abendessen

19:30 Wenn Streit uns spaltet – Versöhnung finden zwischen Verletzung und Vermittlung
Thomas Kleine

18:15 Abendessen

19:30 Christsein am „Tisch“ der multireligiösen Gesellschaft: was wir einbringen können und was wir dabei lernen
Dr. Carsten Polanz

18:15 Abendessen

19:30 Vorträge und Bibelarbeiten mit Gesprächsmöglichkeit (bis 1.11.)
Themen: „Unsichtbare Mächte und die Macht Jesu“ und „Wunder der Schöpfung“



Das Gästezentrum

Das Christliche Gästezentrum Westerwald bietet in ruhiger Lage viele Möglichkeiten zum Erholen im Haus oder der Umgebung. Das hauseigene Schwimmbad ist täglich geöffnet. Das Café empfängt Sie am Nachmittag und Abend mit einem reichen Angebot an Kuchen und Getränken. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zu Ausflügen und Wanderungen in der näheren Umgebung.